

Haus und Grundstück finden



Viele Wege führen zu Ihrem Traumhaus. Ob online oder klassisch auf Papier, Immobilienangebote finden sie fast überall.

Um das Angebot richtig einschätzen zu können, muss man die **Marktlage** kennen(lernen). Informieren Sie sich vorab über die aktuelle Marktlage und vergleichen Sie verschiedene Angebote, um einen Marktüberblick zu bekommen.

► Familie, Freunde und Bekanntenkreis

Viele Immobilien werden gar nicht erst inseriert, da sie im Familien- oder Freundeskreis verkauft werden. Binden Sie also Ihre Familie, Freunde und Bekannte in Ihre Suche ein. Erzählen Sie bei Geburtstagsfeiern oder ähnlichem von Ihrem Vorhaben und bauen Sie so ein **Netzwerk** auf.

► Internet

Online sucht man am schnellsten...aber nicht nur das!

Über **Immobilienportale** im Internet können Sie Ihre Suchanfragen genau eingrenzen. Hier stehen fast immer schon erste **kostenlose Informationen**, wie Fotos, Exposés und Pläne zum Grundriss oder Bau der Immobilie, zur Verfügung. Meistens besteht auch die Möglichkeit, seine E-Mail-Adresse zu hinterlassen, um bei in Frage kommenden Angeboten informiert zu werden – Bitte beachten Sie hier, dass Makler für solche Informationen eventuell eine Gebühr berechnen.

Aber Vorsicht: Nicht alle Online-Portale werden von seriösen Anbietern betrieben. Überprüfen Sie daher die Anbieter, bei denen Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen wollen.

▶ Makler

Wer nicht viel Zeit hat, beauftragt am besten einen Makler. Ein Makler übernimmt die zeitaufwendige Suche nach der richtigen Immobilie für Sie. Die Kosten richten sich nach Kaufen oder Verkaufen sowie Mieten oder Vermieten.

▶ Zeitungen

Ein weiteres Medium zur Suche nach einer passenden Immobilie bilden die Immobilienanzeigen regionaler Zeitungen. Viele Zeitungen bieten sogar Sonderbeilagen nur mit Immobilienangeboten an – meist an einem bestimmten Wochentag.

Natürlich können Sie für Ihre Immobiliensuche auch ein eigenes Inserat in der Zeitung schalten. Dies ist allerdings je nach Zeitung und Größe der Anzeige mit teils hohen Kosten verbunden.

▶ Aushänge bei Banken, Bausparkassen und Gemeinden

In Aushängекästen von Banken, Bausparkassen oder Gemeinden finden Sie ebenfalls Immobilienangebote aus der **Region**. Kontaktieren Sie auch **Bauträger** in den für Sie in Frage kommenden Gegenden und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten, um regelmäßig informiert zu werden.

Banken sind nicht selten selbst die Verkäufer von Immobilien oder arbeiten mit Immobiliengesellschaften zusammen. Es lohnt sich in diesem Fall auch, seinen **Bankberater** zu informieren und nach Angeboten zu fragen. Hier kann man seine Kontaktdaten hinterlassen und wird regelmäßig über aktuell und passende Angebote informiert.

In den Gemeinden können Sie Einsicht in die **Bebauungspläne** nehmen und erhalten Informationen über aktuelle und zukünftige Immobilienangebote.

▶ Zwangsversteigerungen

Bei Zwangsversteigerungen haben Sie die Möglichkeit, günstig eine Immobilie zu erwerben. Aber Vorsicht! Ob der festgelegte Wert dem „Wert“ der Immobilie entspricht, ist schwer zu sagen. Informieren Sie sich vor dem Kauf also gründlich über die **Lage** und den **Wert** der Immobilie. Das **Gutachten** wird von vereidigten Sachverständigen erstellt und liegt beim zuständigen Amtsgericht zur Einsicht aus. Überprüfen Sie das Gutachten ggf. mit Hilfe eines eigenen Sachverständigen/Gutachters.

Anstehende Zwangsversteigerungen finden Sie in Tageszeitungen, in Aushängen der Amtsgerichte oder auf deren Internetseiten und auf dem zentralen Portal der Landesjustizverwaltungen: www.zvg-portal.de.